



**Nachrichtendefinition  
ORDERS  
(Bestellung)  
Initiative GASTRO Austria  
EANCOM 2002 Syntax 3  
Version 1.8**

---

Message Type: ORDERS  
Message Version: 010 (EANCOM)  
Responsible Agency: GS1 Austria  
Directory Name: EDIFACT  
Directory Version: D.01.B

---

### Änderungen zur Version 1.0:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG5/ CTA	3413	C	N	<b>Änderung</b> des Status, da Kontaktperson nur im DE3412 als Klartext angegeben wird.
Beispiel				Im Anhang wurde im Beispiel Segment IMD <b>gelöscht</b> .

### Änderungen zur Version 1.1:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
Business terms / FTX				<b>Änderung</b> des Formats von A/N 70 auf A/N 512.

### Änderungen zur Version 1.2:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 28 / IMD				<b>Aufnahme</b> des Segments zur Abbildung von mengenvariablen Artikeln
SG 28 / QTY				<b>Änderung</b> des Status vom Qualifier 59 von Kann auf Muss.

### Änderungen zur Version 1.3:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 28 / IMD				<b>Aufnahme</b> des Artikeltextes auf Positionsebene.

### Änderungen zur Version 1.4:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
DTM	2379			<b>Aufnahme</b> des Qualifiers <b>203</b> (JJJMMTTHMM) neben existierendem Qualifier <b>102</b> zur Abbildung von Lieferdatum.

## Änderungen zur Version 1.5:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG5/CTA				<b>Änderung</b> in der Anmerkung. CTA+OC+ <b>RALF MEYER'</b>

## Änderungen zur Version 1.6:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
SG 28 / QTY	C186/6063			Qualifier 192 (= Menge ohne Berechnung) zur Angabe der Liefermenge ohne Berechnung <b>hinzugefügt.</b>

## Änderungen zur Version 1.7:

Segmentgruppe/Segment	Datenelement	alter Wert	neuer Wert	Anmerkung
UNB	S002/0004 S003/0010			Es wurde im DE0004 und DE0010 folgender Text: GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n13)“ <b>hinzugefügt.</b>
SG2/NAD	C082/3039			Es wurde im DE3039 folgender Text: „GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)-Format (n13)“ <b>hinzugefügt.</b>
SG28/PIA	C212/7143			Qualifier <b>GD</b> (Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche (EAN-Code) ) im DE7143 <b>hinzugefügt.</b>
SG28/PIA				<b>Anmerkung</b> zum Qualifier GD(Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers) <b>hinzugefügt.</b>
Beispiel am Ende der Datei				Das Beispiel am Ende der Guideline (siehe PIA/CTA/FTX Segmente) wurde <b>geändert/erweitert.</b>

## Einleitung

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die **elektronische Bestellung** (ORDERS), wie sie von der Initiative **GASTRO Austria** definiert wurde.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

1. Nachrichtenstruktur
2. Business Terms
3. Segmentbeschreibung

## Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart)

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:

Diese Linien zeigen die Struktur einer Segmentgruppe in der Nachricht. Ist eine Segmentgruppe Bestandteil einer anderen Segmentgruppe, sind weitere Linien vorhanden.

Angabe des Segmentbezeichners in der Reihenfolge, in der er in der Nachricht vorkommt.

EDIFACT-Status des Segments. EDIFACT-Status "M" (Muss) müssen in der Nachricht enthalten sein. EDIFACT-Status "C" (Kann, Conditionally) werden in der Verantwortung des Anwenders in die Nachricht eingefügt.

Kennzeichnung von Segmenten, die in EANCOM® 2002 neu sind.

EDIFACT-Segmentname

EDIFACT-Segmentgruppennamen

Angabe wie oft das Segment an dieser Stelle in der Nachricht verwendet werden darf (z. B. "C 10" bedeutet, dass das Segment zwischen 0 und 10-mal verwendet werden kann; "M 10" bedeutet, dass das Segment mindestens einmal verwendet werden muss und bis zu 10-mal verwendet werden darf).

Laufende Nummer des Segments innerhalb eines EANCOM®-Nachrichtentyps.

Neue Struktur der Nachricht (z. B. Segmentgruppe verschoben)

Angabe des Abschnitts in einer Nachricht

<b>Kopf-Teil</b>			
UNH	1	M	1 NACHRICHTEN-KOPFSEGMENT
BGM	2	M	1 Beginn der Nachricht
DTM	3	+	1 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
SG1		C	10 RFF-DTM
RFF	4	M	1 Referenzangaben
DTM	5	C	10 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>Positions-Teil</b>			
SG2		C	100 FTX-SG3
FTX	6	M	1 Freier Text
SG3		C	100 NAD-SG4
NAD	7	M	1 Name und Anschrift
SG4	*	C	5 CTA-COM
CTA	8	M	1 Ansprechpartner
COM	9	C	5 Kommunikationsverbindung
<b>Summen-Teil</b>			
UNT	10	M	1 NACHRICHTEN-ENDESEGMENT

## Business Terms

Die Business Terms Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
<b>Feldname</b>	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
<b>Beschreibung</b>	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
<b>Status</b>	M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)

<b>Format</b>	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum-Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTTHHMM D24 = JJJJMMTTTHHMMJJJJMMTTTHHMM
<b>Segment</b>	Name des Segments, in welches dieses Feld einzustellen ist
<b>Datenelement</b>	Name des Datenelements, in welches dieses Feld einzustellen ist

## Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
<b>Datenelement/Datenelementgruppe</b>	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
<b>EDIFACT</b>	Status gemäß EDIFACT M Mandatory C Conditional  Format gemäß EDIFACT a alphabetische Zeichen n numerische Zeichen an alphanumerische Zeichen a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge n3 3 numerische Zeichen fester Länge an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen n..3 bis zu 3 numerische Zeichen an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.

<b>ANW (Anwendung)</b>	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>D = Abhängig (Gibt an, daß der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.)</p> <p>O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden)</p> <p>N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>
<b>* (Restricted)</b>	<p>Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)</p>
<b>Beschreibung</b>	<p>Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.</p>

## Nachrichtenstruktur

**Bestellung**

<b>UNA</b>	1	<b>C</b>	1	Trennzeichen-Vorgabe
<b>UNB</b>	2	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Kopfsegment
<b>UNH</b>	3	<b>M</b>	1	Nachrichten-Kopfsegment
<b>BGM</b>	4	<b>M</b>	1	Beginn der Nachricht
<b>DTM</b>	5	<b>M</b>	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>FTX</b>	6	<b>C</b>	1	Freier Text
<b>SG2</b>		<b>M</b>	5	NAD-SG3-SG5
<b>NAD</b>	7	<b>M</b>	1	Name und Anschrift
<b>SG3</b>		<b>C</b>	1	RFF
<b>RFF</b>	8	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>SG5</b>		<b>C</b>	1	CTA
<b>CTA</b>	9	<b>M</b>	1	Ansprechpartner
<b>SG28</b>		<b>M</b>	200000	LIN-PIA-IMD-QTY-FTX
<b>LIN</b>	10	<b>M</b>	1	Positionsdaten
<b>PIA</b>	11	<b>C</b>	2	Zusätzliche Produktidentifikation
<b>IMD</b>	12	<b>C</b>	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung
<b>QTY</b>	13	<b>M</b>	3	Menge
<b>FTX</b>	14	<b>C</b>	1	Freier Text
<b>UNS</b>	15	<b>M</b>	1	Abschnitts-Kontrollsegment
<b>UNT</b>	16	<b>M</b>	1	Nachrichten-Endeselement
<b>UNZ</b>	17	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Endeselement



Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement	
Nachrichtentyp	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3	BGM		C002	1001 Dokumentenname, Code
Bestellnummer	vom Käufer vergeben	M	A/N 16	BGM		C106	1004 Dokumentennummer
Bestelldatum		M	D 8	DTM		C507	2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspan
Lieferdatum	gefordert, frühestes, spätestes	M	D 8 - 1	DTM		C507	2380 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspan
Freitext	Beschaffungsinformation	K	A/N 512	FTX		C108	4440 Freier Text
Käufer	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039 Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039 Beteiligter, Identifikation
Lieferanschrift	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039 Beteiligter, Identifikation
Besteller	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung), nur wenn abweichend vom Käufer	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039 Beteiligter, Identifikation
Rechnungsempfänger	GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung)	K	N 13	SG2	NAD	C082	3039 Beteiligter, Identifikation
Interne Lieferanschriftenummer	in Verbindung mit Lieferanschrift	K	A/N 20	SG3	RFF	C506	1154 Referenz, Identifikation
Kontaktperson	Auftragsbearbeitung	K	A/N 35	SG5	CTA	C056	3412 Abteilung oder Bearbeiter
Artikel	EAN	M	N 14	SG28	LIN	C212	7140 Produkt-/Leistungsnummer
Zusätzliche Artikelnummer	vergeben vom Lieferanten	K	A/N 35	SG28	PIA	C212	7140 Produkt-/Leistungsnummer
Produktidentifikation	wenn keine GTIN vorhanden	M	A/N 35	SG28	PIA	C212	7140 Produkt-/Leistungsnummer

Zuordnung der definierten Felder zu EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement		
Artikelgruppennummer / Produktklassifikations- code einer Branche des Bestellers		K	A/N 10	SG28 PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Kennzeichen für mengenvariablen Artikel		K	A/N 3	SG28 IMD	C273	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung,
Artikellangtext		K	A/N 70	SG28 IMD	C273	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung
Menge	bestellte Menge, bezogen auf EAN	M	N 7+3	SG28 QTY	C186	6060	Menge
Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit		M	N 7+3	SG28 QTY	C186	6060	Menge
Liefermenge	Liefermenge ohne Verrechnung bezogen auf EAN	K	N 7+3	SG28 QTY	C186	6060	Menge
Freitext	Beschaffungsinformation	K	A/N 512	SG28 FTX	C108	4440	Freier Text

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe			
Funktion :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.			
Segmentnummer :		1			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>UNA1</b>	<b>Gruppendatenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
<b>UNA2</b>	<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
<b>UNA3</b>	<b>Dezimalzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
<b>UNA4</b>	<b>Freigabezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
<b>UNA5</b>	<b>Reserviert für spätere Verwendung</b>	M an1	<b>M</b>	*	Standardwert: Leerzeichen
<b>UNA6</b>	<b>Segment-Endezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "' '")
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.					
Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.					
Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).					
Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.					
Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.					
Beispiel: UNA:+.? '					

UNB - M 1 - Nutzdaten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer : 2				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>S001 Syntax-Bezeichner</b>	M	M		
0001 Syntax-Kennung	M a4	M	*	UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002 Syntax-Versionsnummer	M n1	M	*	3 = Version 3
<b>S002 Absender der Übertragungsdatei</b>	M	M		
0004 Absenderbezeichnung	M an..35	M		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n 13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International
0008 Adresse für Rückleitung	C an..14	N		
<b>S003 Empfänger der Übertragungsdatei</b>	M	M		
0010 Empfängerbezeichnung	M an..35	M		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) (n13)
0007 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	R	*	14 = EAN International.
0014 Weiterleitungsadresse	C an..14	O		
<b>S004 Datum/Uhrzeit der Erstellung</b>	M	M		
0017 Datum der Erstellung	M n6	M		JJMMTT
0019 Uhrzeit der Erstellung	M n4	M		HHMM
<b>0020 Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	M		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
<b>S005 Referenz/Paßwort des Empfängers</b>	C	O		
0022 Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	M		
0025 Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	C an2	O		
<b>0026 Anwendungsreferenz</b>	C an..14	O		Angabe des Nachrichtentyps, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält.
<b>0029 Verarbeitungspriorität, Code</b>	C a1	O		
<b>0031 Bestätigungsanforderung</b>	C n1	O		
<b>0032 Austauschvereinbarungskennung</b>	C an..35	O	*	EANCOM....

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0035 Test-Kennzeichen</b>	C n1	O		I = Testübertragung
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.</p> <p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.</p> <p>DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.</p> <p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p> <p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p> <p>DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.</p> <p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p> <p>DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.</p> <p>DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrundeliegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.</p> <p>Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'</p>				

UNH - M 1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.				
Segmentnummer : 3				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0062 Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender.
<b>S009 Nachrichten-Kennung</b>	M	<b>M</b>		
0065 Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	<b>M</b>	*	ORDERS = Bestellung
0052 Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	D = Entwurfs-Version
0054 Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	01B = Ausgabe 2001 - B
0051 Verwaltende Organisation	M an..2	<b>M</b>	*	UN = UN/CEFACT
0057 Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	<b>R</b>	*	EAN010 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)
<b>0068 Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	C an..35	<b>N</b>		
<b>S010 Status der Übermittlung</b>	C	<b>N</b>		
0070 Übermittlungsfolgenummer	M n..2			
0073 Erste und letzte Übermittlung	C a1			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Beispiel: UNH+ME000001+ORDERS:D:01B:UN:EAN010'				

BGM - M					1 - Beginn der Nachricht				
Funktion :					Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.				
Segmentnummer :					4				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
<b>C002</b>	<b>Dokumenten-/ Nachrichtenname</b>	C	<b>R</b>						
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	<b>R</b>	*	220 = Bestellung/Auftrag 400 = Ausnahmebestellung				
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>						
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>						
1000	Dokumentenname	C an..35	<b>N</b>						
<b>C106</b>	<b>Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation</b>	C	<b>R</b>						
1004	Dokumentennummer	C an..35	<b>R</b>		Nummer der Bestellung; vergeben vom Sender des Dokuments.				
1056	Versionsnummer	C an..9	<b>N</b>						
1060	Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>						
<b>1225</b>	<b>Nachrichtenfunktion, Code</b>	C an..3	<b>R</b>	*	9 = Original				
<b>4343</b>	<b>Art der Antwort, Code</b>	C an..3	<b>N</b>						
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Einzustellende Datenfelder:									
- Nachrichtentyp - Bestellung (Normal)(DE1001 = 220); Mußfeld *); A/N 3 BGM+220+3574+9'									
- Nachrichtentyp - Ausnahmebestellung (DE1001 = 400); Mussfeld *); A/N 3 BGM+400+49384+9'									
- Bestellnummer (DE 1004); Mussfeld; A/N 35									
*) Einer dieser Nachrichtentypen (mit der Bestellnummer) muss eingestellt werden.									

DTM - M                    3- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion                    :                    Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer        :        5				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507    Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	<b>M</b>	<b>M</b>		
2005    Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	2 = Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert 137 = Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit 63 = Lieferdatum/-zeit, spätestes 64 = Lieferdatum/-zeit, frühestes
2380    Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379    Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHMM
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Bestelldatum (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20060610:102'				
- Lieferdatum/Uhrzeit (DE2005 = 2); Mussfeld *); D 8 - 12 DTM+2:20050420:102' DTM+2:200504201100:203'				
- Lieferdatum, frühestes (DE2005 = 64); Mussfeld *); D 8 DTM+64:20060712:102'				
- Lieferdatum, spätestes (DE 2005 = 63); Mussfeld *); D 8 DTM+63:20060715:102'				
*) ANMERKUNG: Für die Verwendung des Lieferdatums gilt folgendes: - nur Qualifier 2 - Qualifier 64 und 63 gemeinsam - nur Qualifier 64 - nur Qualifier 63				



FTX - C 1 - Freier Text				
Funktion : Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.				
Segmentnummer : 6				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>4451 Textbezug, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	PUR = Beschaffungsinformation
<b>4453 Textfunktion, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C107 Text-Referenz</b>	C	<b>N</b>		
4441 Freier Text, Code	M an..17			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C108 Text</b>	C	<b>R</b>		
4440 Freier Text	M an..512	<b>M</b>		
4440 Freier Text	C an..512	<b>N</b>		
4440 Freier Text	C an..512	<b>N</b>		
4440 Freier Text	C an..512	<b>N</b>		
4440 Freier Text	C an..512	<b>N</b>		
<b>3453 Sprachename, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>4447 Textformat, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Freitext/Beschaffungsinformation (DE4440); Kannfeld; A/N 512 FTX+PUR+++FREIE BESCHAFFUNGSINFORMATION'				

SG2 - M	5 - NAD-SG3-SG5				
NAD - M	1 - Name und Anschrift				
Funktion :	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.				
Segmentnummer :	7				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
<b>3035 Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	BY = Käufer SU = Lieferant DP = Lieferanschrift OB = Besteller IV = Rechnungsempfänger	
<b>C082 Identifikation des Beteiligten</b>	C	<b>D</b>			
3039 Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		GLN bzw. SekID (öffentliche Verwaltung) - Format (n13)	
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)	
<b>C058 Name und Anschrift</b>	C	<b>N</b>			
3124 Zeile für Name und Anschrift	M an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
3124 Zeile für Name und Anschrift	C an..35				
<b>C080 Name des Beteiligten</b>	C	<b>N</b>			
3036 Beteiligter	M an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3036 Beteiligter	C an..35				
3045 Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3				
<b>C059 Straße</b>	C	<b>N</b>			
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				
3042 Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35				

Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
<b>3164</b>	<b>Ort</b>	C an..35	N		
<b>C819</b>	<b>Region/Bundesland, Einzelheiten</b>	C	N		
3229	Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131	Codeliste, Code	C an..17			
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228	Region/Bundesland	C an..70			
<b>3251</b>	<b>Postleitzahl, Code</b>	C an..17	N		
<b>3207</b>	<b>Ländername, Code</b>	C an..3	N		

Anmerkung zum Segment

Einzustellende Datenfelder:

- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13  
NAD+BY+9012345000004::9'

- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13  
NAD+SU+9012345000011::9'

- Lieferanschrift (DE3035 = DP); Kannfeld; N 13  
NAD+DP+9012345000028::9'

Falls keine GLN für die Lieferanschrift verwendet werden kann, dann wird im folgenden RFF-Segment die Lieferanschrift durch die interne Lieferanschriftnummer identifiziert werden:

NAD+DP'  
RFF+YC1:12345'

- Besteller (DE3035 = OB); Kannfeld; N 13  
NAD+OB+9012345000028::9'

- Rechnungsempfänger (DE3035 = IV); Kannfeld; N 13  
NAD+IV+9099999300414::9'

DE 3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.

SG2 - M	5 - NAD-SG3-SG5			
SG3 - C	1 - RFF			
RFF - M	1 - Referenzangaben			
Funktion :	Zur Angabe einer Referenz.			
Segmentnummer :	8			
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	<b>M</b>	<b>M</b>		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	YC1 = Zusätzliche Partneridentifikation (EAN-Code)
1154 Referenz, Identifikation	M an..70	<b>M</b>		
1156 Zeilennummer	N an..6	<b>N</b>		
4000 Referenzversion, Identifikation	N an..35	<b>N</b>		
1060 Revisionsnummer	N an..6	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Interne Lieferanschriftnummer (nur in Verbindung mit NAD+DP-Lieferanschrift); Kannfeld; A/N 20 RFF+YC1:12345'				

SG2 - M	5 - NAD-SG3-SG5			
SG5 - C	1 - CTA			
CTA - M	1 - Ansprechpartner			
Funktion : Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.				
Segmentnummer : 9				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>3139 Funktion des Ansprechpartners, Code</b>	C an..3	<b>M</b>	*	OC = Auftragskontakt
<b>C056 Abteilung oder Bearbeiter</b>	C	<b>M</b>		
3413 Abteilung oder Bearbeiter, Code	C an..17	<b>N</b>		
3412 Abteilung oder Bearbeiter	C an..35	<b>M</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Kontaktperson, Auftragsbearbeitung; Kannfeld; A/N 35 CTA+OC+:RALF MEYER'				

SG28 - M 200000 - LIN-PIA-IMD-QTY-FTX				
LIN - M 1 - Positionsdaten				
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.				
Segmentnummer : 10				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>1082</b> <b>Positionsnummer</b>	C an..6	<b>R</b>		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung. Die Nummer muss innerhalb der Nachricht eindeutig und aufsteigend sein.
<b>1229</b> <b>Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212</b> <b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>D</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		Format n..14 EAN/GTIN - dies ist die Nummer des bestellten Artikels
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	SRV = EAN.UCC Internationale Artikelnummer/ Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C829</b> <b>Unterpositions-Informationen</b>	C	<b>N</b>		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3			
1082 Positionsnummer	C an..6			
<b>1222</b> <b>Ebene, Nummer</b>	C n..2	<b>N</b>		
<b>7083</b> <b>Unterpositions-Zuordnung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14 LIN+1++9054321444448:SRV'				
Das LIN-Segment kennzeichnet den Beginn des Positionsteils der Bestellung.				

SG28 - M 200000 - LIN-PIA-IMD-QTY-FTX				
PIA - C 2 - Zusätzliche Produktidentifikation				
Funktion : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.				
Segmentnummer : 11				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	1 = Zusätzliche Identifikation 5 = Produktidentifikation
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	M	<b>M</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	M an..35	<b>M</b>		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	M an..3	<b>M</b>	*	SA = Artikelnummer des Lieferanten GD = Artikelgruppennummer/ Produktklassifikationscode einer Branche
1131 Codeliste, Code	N an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	N an..3	<b>N</b>		
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	O	<b>N</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	M an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	N	<b>N</b>		

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>- Zusätzliche Produktidentifikation (DE7140 = 1); Kannfeld; A/N 35 PIA+1+ABF5682:SA'</p> <p>- Produktidentifikation; Mussfeld *); A/N 35 PIA+5+9438444:SA'</p> <p>- Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode einer Branche des Bestellers. (DE7143 = GD); Kannfeld; A/N 10 Beispielsweise kann der Code der Leistungsbeschreibung Lebensmittel (LB-LM) des Österreichischen Bundesheeres im Feld Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode erfasst werden. PIA+1+9383839:GD'</p> <p>*) Wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist, dann muss der Artikel über die interne Nummer des Lieferanten identifiziert werden!</p>				



SG28 - M 200000 - LIN-PIA-IMD-QTY-FTX				
IMD - C 2 - Produkt-/Leistungsbeschreibung				
Funktion : Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.				
Segmentnummer : 12				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7077 Beschreibungsformat, Code</b>	M an..3	<b>M</b>	*	C = Code A = Freies Format - lange Beschreibung
<b>C272 Produkt/Leistung</b>	N	<b>N</b>		
7081 Produkt/Leistung, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<b>C273 Produkt-/Leistungsbeschreibung</b>	M	<b>M</b>		
7009 Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	D an..17	<b>D</b>	*	VQ = Mengenvariables Produkt (EAN-Code)
1131 Codeliste, Code	N an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	D an..3	<b>D</b>	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	D an..256	<b>D</b>		Max. 70 Zeichen
7008 Produkt-/Leistungsbeschreibung	N an..256	<b>N</b>		
3453 Sprachename, Code	N an..3	<b>N</b>		
<b>7383 Oberfläche oder Schicht, Code</b>	N an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- Kennzeichen für mengenvariablen Artikel auf Artikelebene; Kannfeld; A/N 3 IMD+C++VQ::9'				
- Artikeltext (DE7008); Kannfeld; A/N 70 IMD+A+:::ARTIKELTEXT1'				

SG28 - M      200000 - LIN-PIA-IMD-QTY-FTX				
QTY - M                      3- Menge				
Funktion                      :                      Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer    :    13				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C186 Mengenangaben</b>	M	<b>M</b>		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	21 = Bestellte Menge 59 = Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit 192 = Menge ohne Berechnung
6060 Menge	M an..35	<b>M</b>		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	<b>O</b>		KGM = Kilogramm PCE = Stück
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
- bestellte Menge, bezogen auf GTIN (EAN-Artikelnummer); Mussfeld; N 7+3 QTY+21:50'				
- Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit (DE6063 =59); Mussfeld, N 7+3 Es wird in diesem Segment die Menge der enthaltenen Basisartikeln mitgesendet, und zwar nicht nur im Fall von Anbruchartikeln/Originalartikeln oder wenn eine EAN-Nummer über mehrere Hierarchien vergeben wurde, sondern auch bei Verrechnung von Einzelartikeln! In diesem Fall soll als Wert '1' eingesetzt werden. Bei Verpackungshierarchie ist wichtig, dass in der PRICAT der Artikel als Basisartikel mit seinen Verpackungshierarchien übertragen wurde!				
Zusammenhängendes Beispiel mit ein und derselben EAN-Nummer (GTIN): LIN+1++9012345000103:SRV' QTY+21:5'                      Es werden 5 Artikeln bestellt. QTY+59:3'                      Der Qualifier 59 definiert die Menge der Verbrauchereinheiten in der Handelseinheit. In diesem Fall sind 3 Artikel in einer Bestelleinheit, d.h. es werden 5x 3-Packungen bestellt, sprich 15 Einzeldosen in Summe!				
Will man den Einzelartikel bestellen, gilt folgendes: LIN+1++9012345000103:SRV'    Dieselbe Nummer wie zuvor QTY+21:5'                      Es werden 5 Artikeln bestellt. QTY+59:1'                      Durch die Menge 1 erkennt man, dass es sich in Summe nur um 5 Einzelartikel handelt!				
- Liefermenge ohne Berechnung (DE6063 = 192); Kannfeld; N 7+3 QTY+192:100'				
<b><u>Durchgängige Abbildung einer bestellten Menge bzw. Angabe eines Naturalrabattes</u></b>				
<b><u>ORDERS Variante Bestellung der nur bestellten Menge:</u></b> Hierbei handelt es sich um eine bestellte Menge, zu welcher in den Lieferkonditionen (Stammdaten), kein Naturalrabatt hinterlegt ist. Hier wird nur die bestellte Menge übertragen ohne Angabe einer weiteren „Gratismenge“. Diese hat somit keine weiteren Auswirkungen auf die Folgenachrichten /-prozesse, da es sich bei der Menge jeweils um die bestellte, gelieferte bzw. fakturierte Menge handelt. Beispielhaft wird nachstehend eine Position einer ORDERS für eine Bestellung in einer EDI Nachricht dargestellt:				
LIN+1++9012345000001:SRV' PIA+1+123456:SA' IMD+A+:::Produktname' QTY+21:10' (10 Stück werden bestellt und verrechnet) QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)				
<b><u>ORDERS Variante Bestellung von bestellter Menge und Naturalrabatt:</u></b>				

Neben der bestellten Menge ist bereits in den Lieferkonditionen (Stammdaten) hinterlegt, dass ebenfalls ein Naturalrabatt mitgegeben wird.

So handelt es sich z.B.: bei einer bestellten Menge von 10 Stück auch noch um eine Gratismenge von 2 Stück. Diese 12 Stück insgesamt müssen sowohl in der Bestellung als auch in allen Folgenachrichten /-prozessen angegeben werden, um eine

Durchgängigkeit gewährleisten zu können. In der Gastro Arbeitsgruppe wurde sich darauf geeinigt, dass die Angabe einer Menge des Naturalrabatts in einer extra Position neben der bestellten Menge übermittelt wird.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass auch Mengenabweichungen in den Folgeprozessen sauber abgebildet und mitgeteilt werden können. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass die Angabe der Menge in der DESADV sich auf die gelieferte Menge bezieht.

Somit wird hier der Naturalrabatt auch in dieser Menge berücksichtigt. Beispielhaft wird nachstehend eine Position einer ORDERS für eine Bestellung mit Naturalrabatt in einer EDI Nachricht dargestellt:

```
LIN+1++901234500001:SRV'
PIA+1+123456:SA'
IMD+A+++:::Produktname'
QTY+21:10' (10 Stück werden bestellt und verrechnet)
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

```
LIN+2++901234500001:SRV'
PIA+1+123456:SA'
IMD+A+++:::Produktname'
QTY+192:2' (2 Stück werden bestellt aber nicht verrechnet)
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

**DESADV Variante gelieferte Menge und Naturalrabatt:**

Diese Durchgängigkeit ist in allen Folgenachrichten gegeben. Allerdings ist zu beachten, dass sich die Angabe der Menge bei der DESADV /ORDRSP /INVOIC nicht ganz wie bei der ORDERS widerspiegelt.

Da in den Folgenachrichten die gelieferte / akzeptierte / fakturierte Menge in der EDI Nachricht abgebildet wird. Beispielhaft wird nun die Abbildung eines Naturalrabatts in der DESADV aufgezeigt.

```
LIN+1++901234500001:SRV'
PIA+1+123456:SA'
IMD+A+++:::Produktname'
QTY+12:10' (10 Stück werden geliefert und verrechnet)
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

```
LIN+2++901234500001:SRV'
PIA+1+123456:SA'
IMD+A+++:::Produktname'
QTY+192:2' (2 Stück werden geliefert aber nicht verrechnet)
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

**INVOIC Variante fakturierte Menge und Naturalrabatt:**

10 Stück wurden bestellt und als Draufgabe erhielt man 2 Stück in Form eines Naturalrabattes, welcher nicht verrechnet wird.

```
LIN+1++901234500001:SRV'
PIA+1+123456:SA'
IMD+A+++:::Produktname'
QTY+47:10' (10 Stück wurden bestellt und verrechnet)
QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)
```

```
LIN+2++901234500001:SRV'
PIA+1+123456:SA'
```

IMD+A+++::Produktname'

QTY+192:2' (2 Stück wurden bestellt aber nicht verrechnet)

QTY+59:1' (Anzahl der Verbrauchereinheiten in einer Handelseinheit)

SG28 - M      200000 - LIN-PIA-IMD-QTY-FTX					
FTX - C                      1 - Freier Text					
Funktion                      :              Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.					
Segmentnummer    :    14					
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung	
<b>4451    Textbezug, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	PUR = Beschaffungsinformation	
<b>4453    Textfunktion, Code</b>	C an..3	<b>N</b>			
<b>C107    Text-Referenz</b>	C	<b>N</b>			
4441    Freier Text, Code	M an..17				
1131    Codeliste, Code	C an..17				
3055    Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3				
<b>C108    Text</b>	C	<b>R</b>			
4440    Freier Text	M an..512	<b>M</b>			
4440    Freier Text	C an..512	<b>N</b>			
4440    Freier Text	C an..512	<b>N</b>			
4440    Freier Text	C an..512	<b>N</b>			
4440    Freier Text	C an..512	<b>N</b>			
<b>3453    Sprachename, Code</b>	C an..3	<b>N</b>			
<b>4447    Textformat, Code</b>	C an..3	<b>N</b>			
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
- Freitext/Beschaffungsinformation (DE4440); Kannfeld; A/N 512 FTX+PUR+++FREIE BESCHAFFUNGSINFORMATION'					

UNS - M                    1 - Abschnitts-Kontrollsegment				
Funktion                    :            Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.				
Segmentnummer        :    15				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0081    Abschnittskennung, codiert</b>	M a1		*	S = Trennung Positions-/Summenteil
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Das UNS-Segment trennt den Positionsteil vom Summenteil.				
Beispiel: UNS+S'				

UNT - M                    1 - Nachrichten-Endeselement					
Funktion                    :            Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.					
Segmentnummer        :    16					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>	M n..6	<b>M</b>		Gesamtanzahl der Segmente
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN-EDIFACT.					
Beispiel: UNT+83+ME000001'					

UNZ - M                    1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion                    :            Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer        :    17				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0036    Datenaustauschzähler</b>	M n..6	<b>M</b>		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
<b>0020    Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	<b>M</b>		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.				
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.				
Beispiel: UNZ+5+12345555'				

**BEISPIEL:**

EANCOM	Beschreibung
UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555'	Interchange Header
UNH+ME000001+ORDERS:D:01B:UN:EAN010'	Message Header
BGM+220+3574+9'	Bestellungsart und Bestellnummer
DTM+137:20061007:102'	Erstelldatum
DTM+2:20061010:102'	Lieferdatum
FTX+PUR+++ Maximal zulässige Allergene im Sinne der LMIV?:EI'	Freitext z.B. maximal zulässige Allergene gem. LMIV
NAD+BY+9012345000004::9'	Käufer
NAD+SU+9012345000011::9'	Lieferant
NAD+DP'	Lieferanschrift
RFF+YC1:12345'	Interne Lieferanschriftnummer
NAD+OB+9012345000028::9'	Besteller
CTA+OC+:zkwrn.verwaltung@hbv.gv.at'	E-Mailadresse
NAD+IV+9099999300414::9'	Rechnungsempfänger
LIN+1++9054321444448:SRV'	1. Artikel
PIA+1+ABF5682:SA'	Zusätzliche interne Lieferantenummer
PIA+1+30999:GD'	Branchenklassifikation
IMD+A++++:ARTIKELTEXT'	Beschreibung des Artikels im Textformat



IMD+C++VQ::9'	Mengenvariables Produkt
QTY+21:50'	Bestellte Menge
QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten ist 1, da es sich hier um den Originalartikel handelt
FTX+PUR+++Maximal zulässige Allergene im Sinne der LMIV?:EI'	Freitext z.B. maximal zulässige Allergene gem. LMIV
LIN+2'	2. Artikel (ohne GTIN)
PIA+5+39393:SA'	Identifizierung dieser Position mit interner Lieferantenummer, die über verschiedene Hierarchien verwendet wird. Diese Position ist eine „Originalartikel“ bzw. „Basisartikel“, daher wird im QTY Segment die Menge 1 mitgeteilt.
QTY+21:20'	Bestellte Menge
QTY+59:1'	Anzahl der Verbrauchereinheiten ist 1, da es sich hier um den Originalartikel handelt
UNS+S'	
UNT+26+ME000001'	Message Trailer
UNZ+1+12345555'	Interchange Trailer